

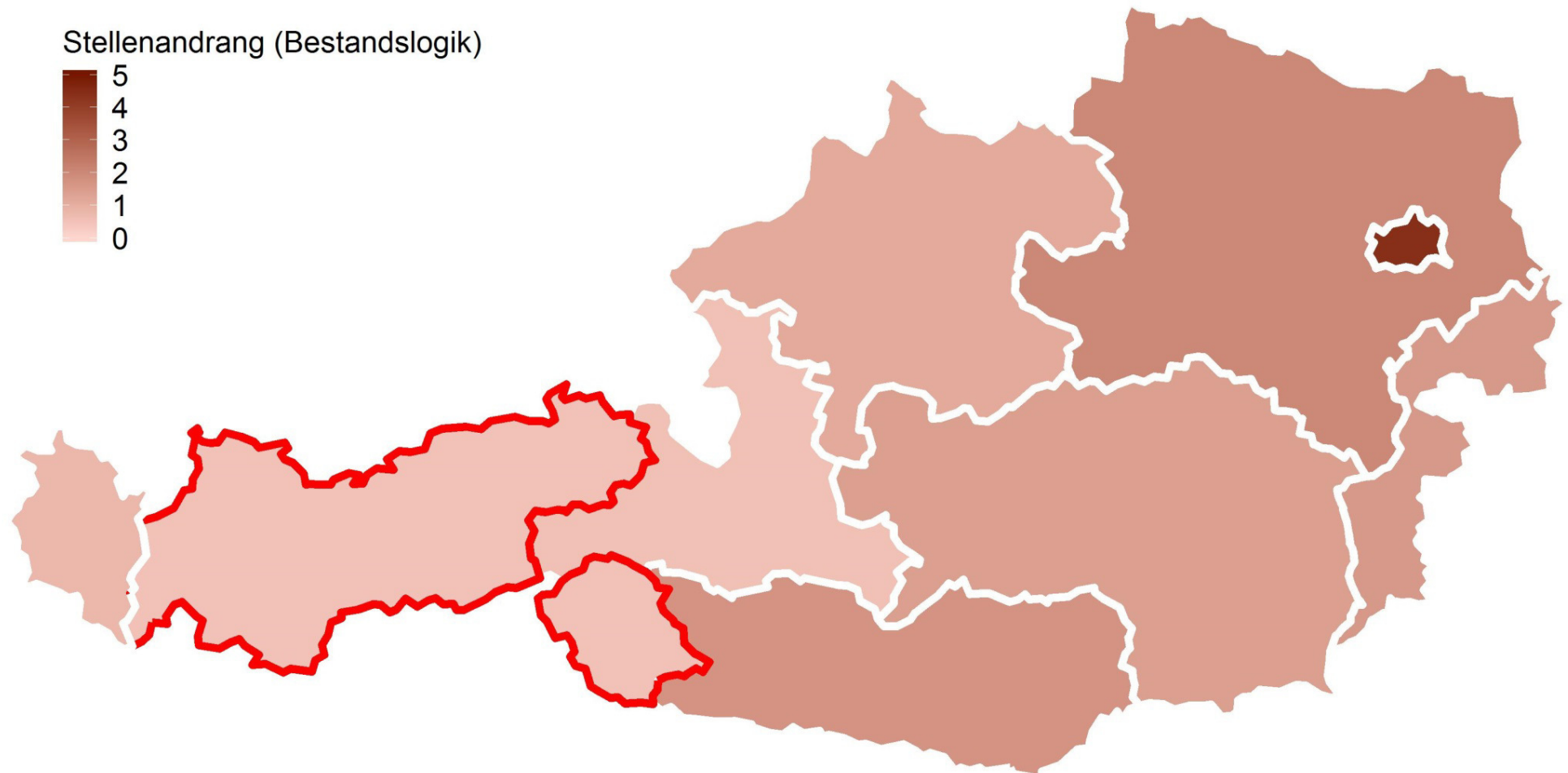
Berufswahlverhalten und Laufbahnentwicklung im Kontext des Fachkräftemangels am Beispiel des österreichischen Tourismussektors

Martin Mayerl, Norbert Lachmayr

*Forum der Arbeitsgemeinschaft
Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN), Innsbruck,
25.11.2019*

öibf / Ausgangslage – Fachkräftemangel im Tourismus

Stellenandrang Beruf Koch/Köchin



Quelle: Dornmayr & Winkler (2018). Schlüsselindikatoren zum Fachkräftemangel in Österreich. S.34. Quelle: AMS Österreich – Abteilung Statistik (Datenlieferung: 28.02.2018); ibw-Berechnungen

Anmerkung: In die Berechnung des Stellenandrangs (Bestandsdaten) sind der Jahresdurchschnittsbestand an beim AMS vorgemerkten Arbeitslosen ohne Einstellzusage mit mind. Lehrabschluss sowie der Jahresdurchschnittsbestand an beim AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen für mind. Lehrabschluss eingegangen.

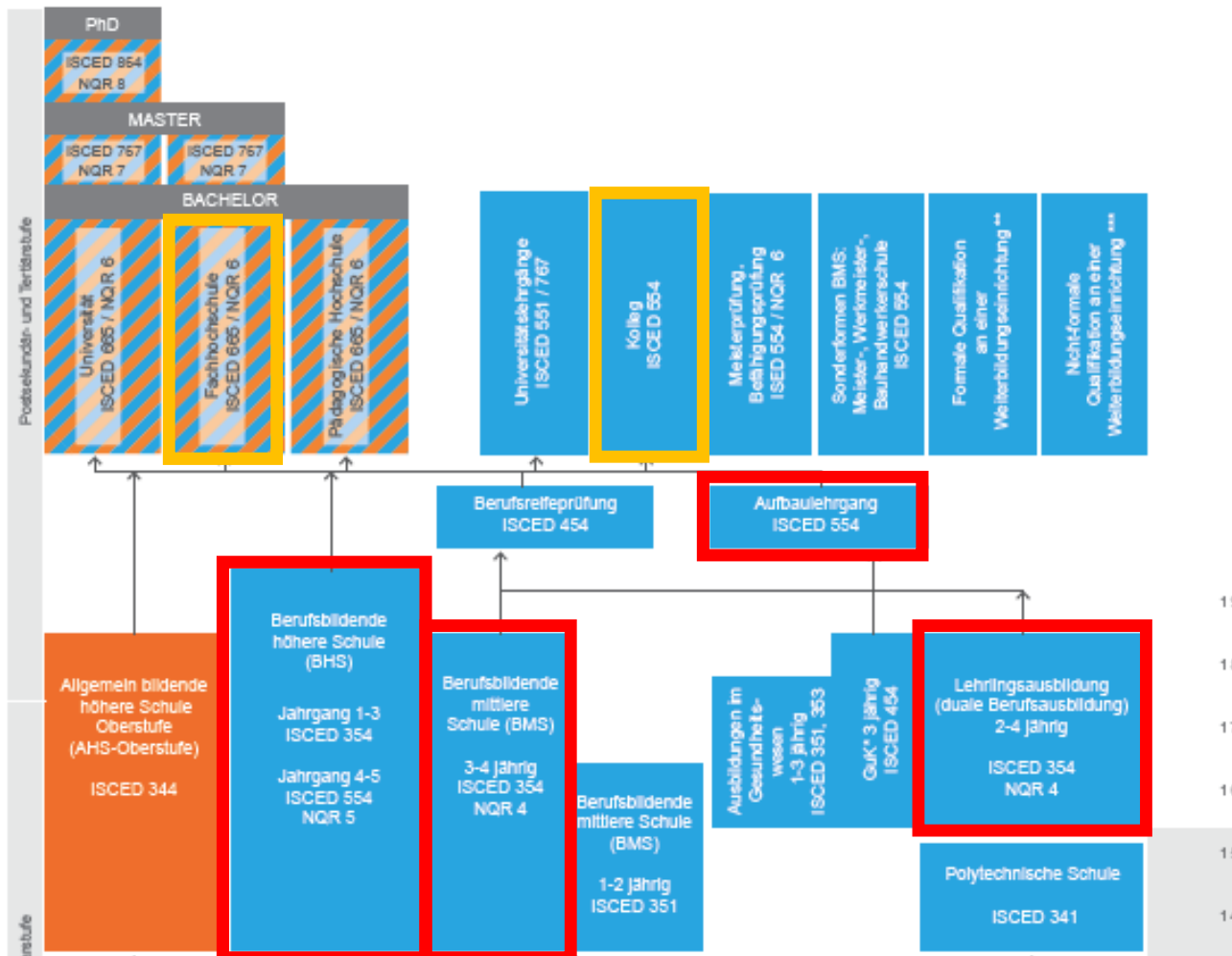
öibf / Ausgangslage – Bildungspolitische Fragestellungen

/ Welche Rolle spielt die berufliche Ausbildung zur Deckung des Fachkräftemangels im Bereich des Tourismus?

öibf / Theoretische Bezugspunkte zur Berufswahlforschung

- / Prozessorientierte Ansätze: Berufswahl als laufender Entwicklungsprozess
 - / Prozess der beruflichen Reifung → Entwicklung des Selbstkonzeptes (im Anschluss an Super)
 - / Dynamischer Prozess, in und außerhalb von Personen (Hirschi, 2013) und kaum planbar sind (Krumboltz, 2009)
 - / Interesse entsteht aus Berührung mit Gegenstand (Grotlüschen, 2010)

öibf / Beruflicher Erstausbildung im Tourismus



Duale Ausbildung:

- Restaurantfachmann/-frau, Gastronomiefachmann/-frau, Koch/Köchin, Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in, Hotelkaufmann/-frau

Berufsbildende mittlere Schule:

- Hotelfachschule, Tourismusfachschule, Gastgewerbefachschulen

Berufsbildende höhere Schulen:

- Höhere Lehranstalt für Tourismus

Aufbaulehrgang für Tourismus

öibf / Empirische Datengrundlagen

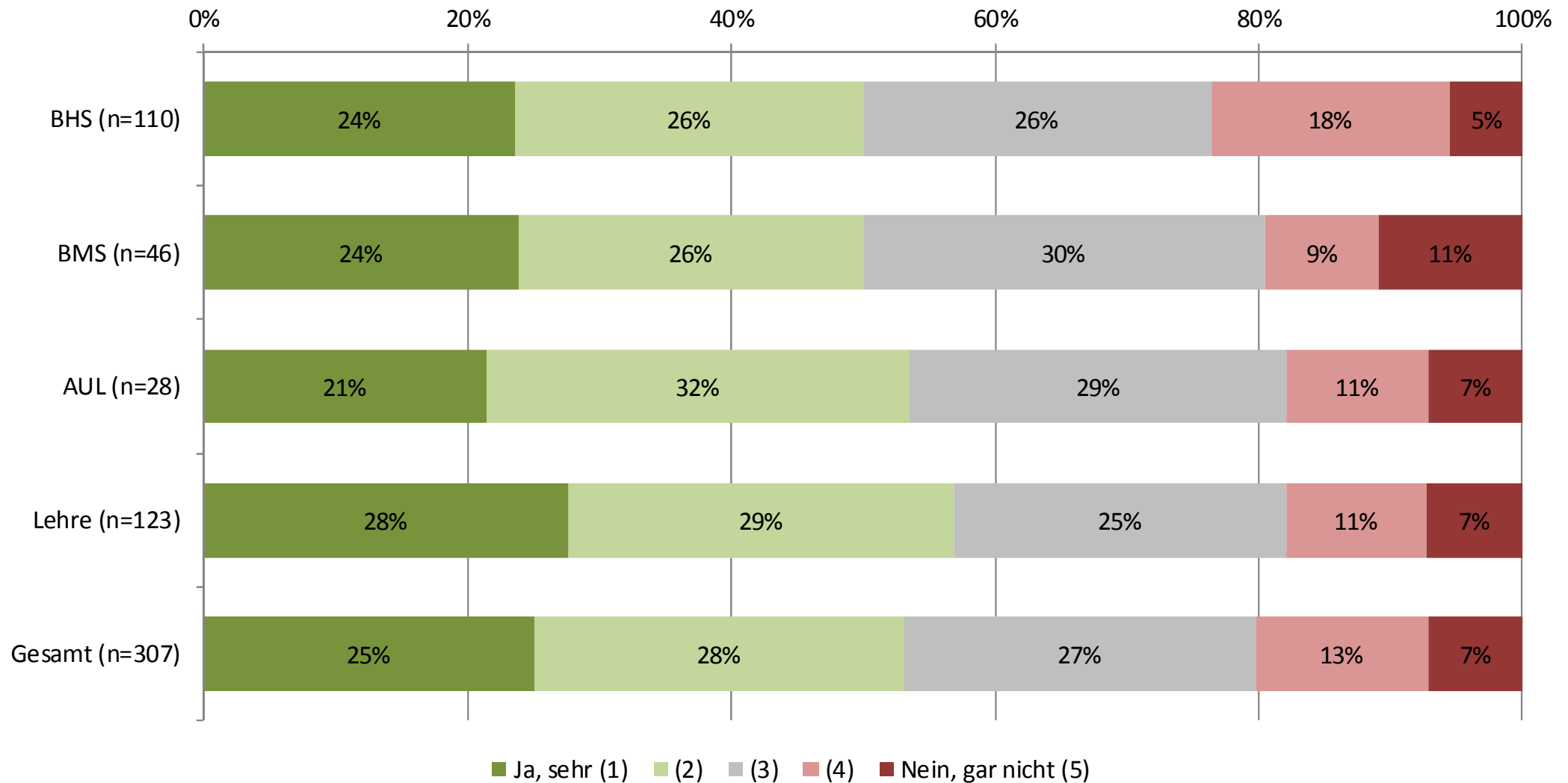
- / Tourismuserhebung 2019/öibf
 - / Region: Tirol
 - / Standardisierte Online-Befragung (Feb.-Juli 2019)
 - / Letztes Ausbildungsjahr Lehrberufe, Hotelfachschule, Aufbaulehrgang, Höheren Lehranstalt
 - / Alle Standorte mitgewirkt
 - / 307 Antworten (123: Lehre, 110: BHS, 46: BMS, 28: AUL)
 - / Auftraggeber: Arbeiterkammer Tirol
 - / Themen: Ausbildungsentscheidung (primäre Berufswahl), Erfahrungen im Lernort Betrieb (Praktikum, Ausbildung), Berufliche Perspektiven

öibf / Ausgewählte Befunde

- I. Ausbildungsentscheidung und primäre Berufswahl
- II. Erfahrungen in Ausbildung und Praktikum
- III. Berufliche Perspektiven nach der Ausbildung
- IV. Einflussfaktoren auf einen Berufsverbleib

öibf / | Realisierung des Ausbildungswunsches

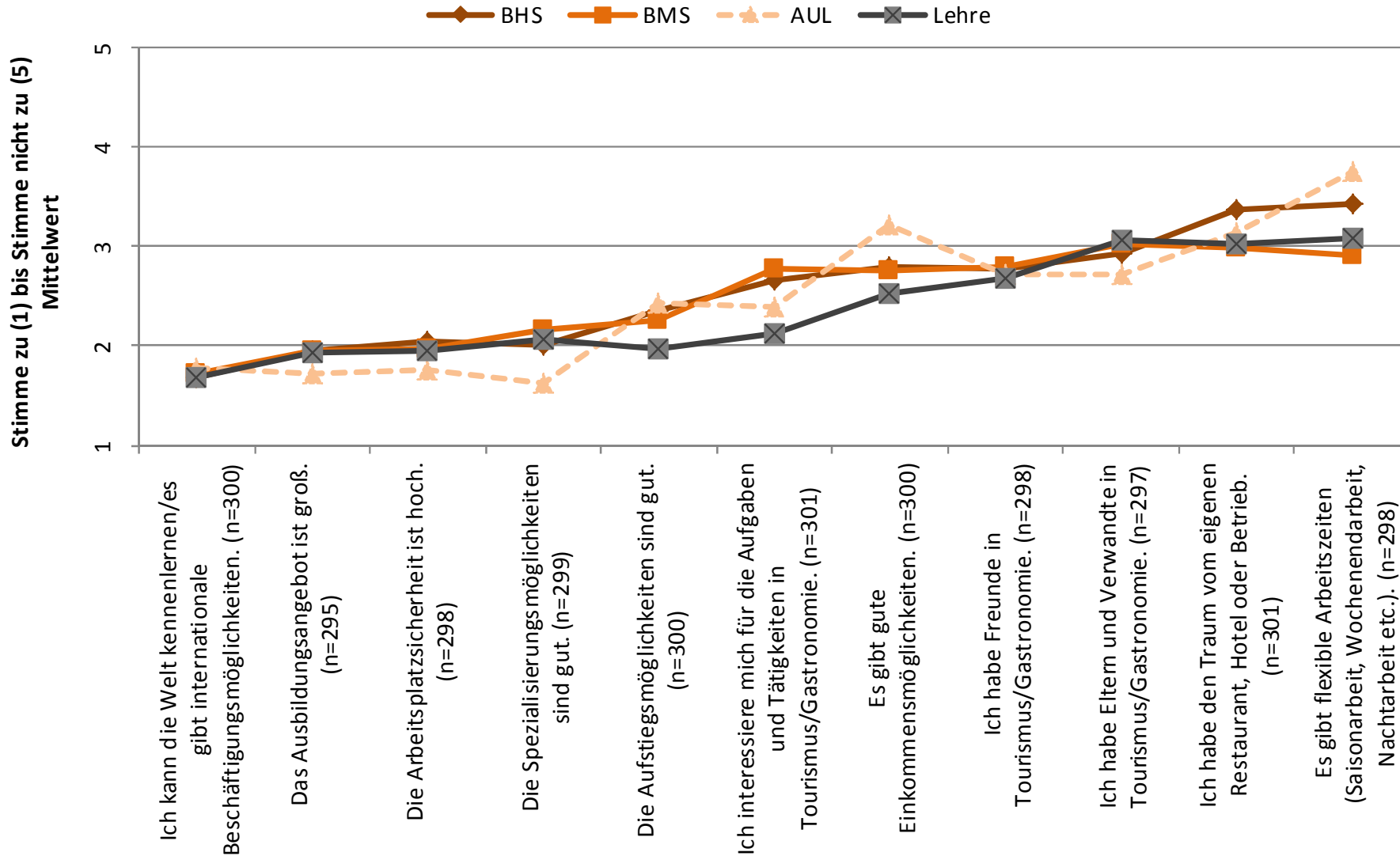
Ist die jetzige Ausbildung (Lehre/Schule) Ihre Wunschausbildung?



Quelle: Tourismuserhebung 2019/öibf, eigene Berechnungen.

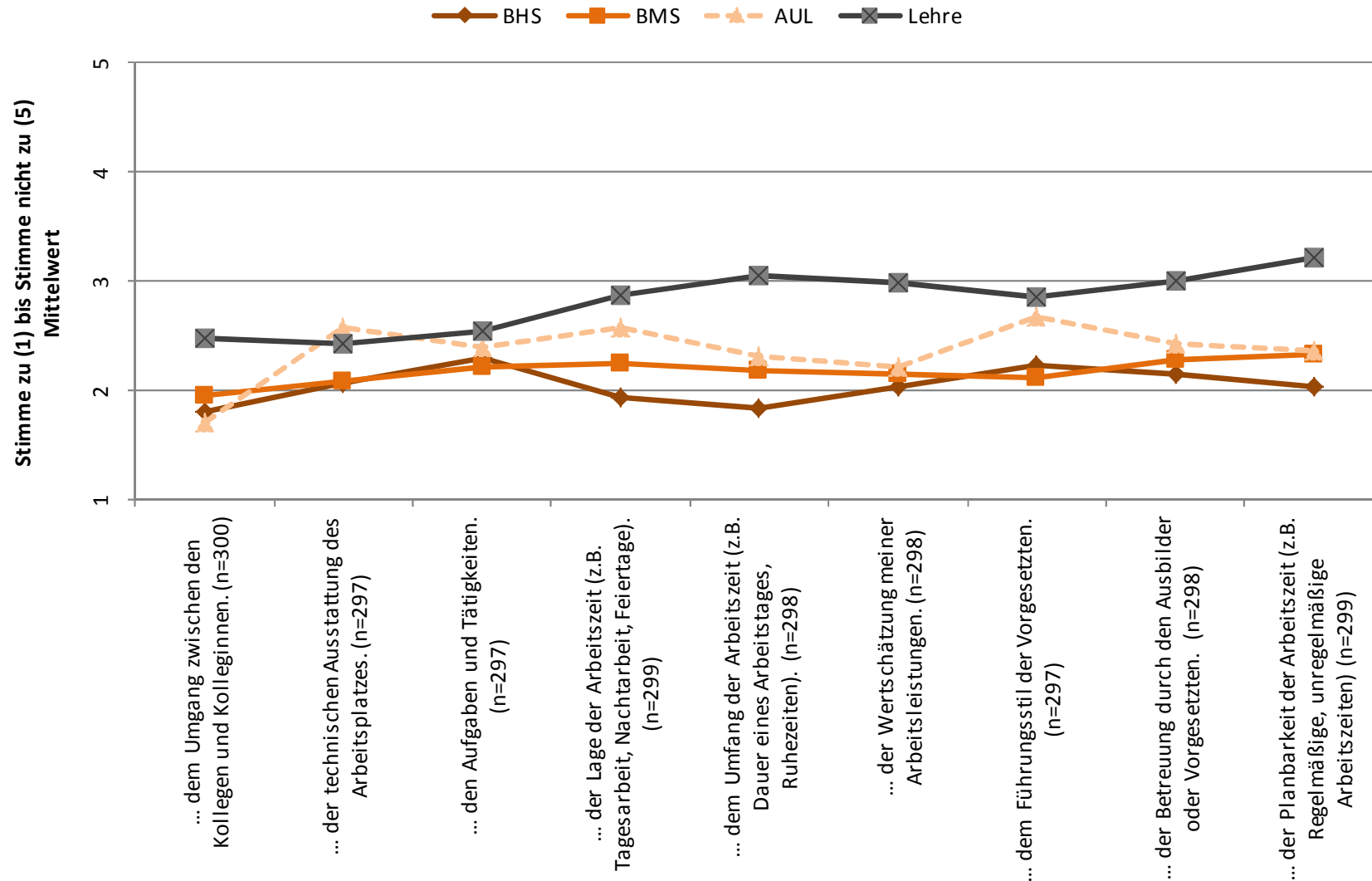
öibf | Motive Berufswahl

Was waren für Sie die Gründe, sich für eine Ausbildung im Bereich Tourismus und Gastronomie zu entscheiden?

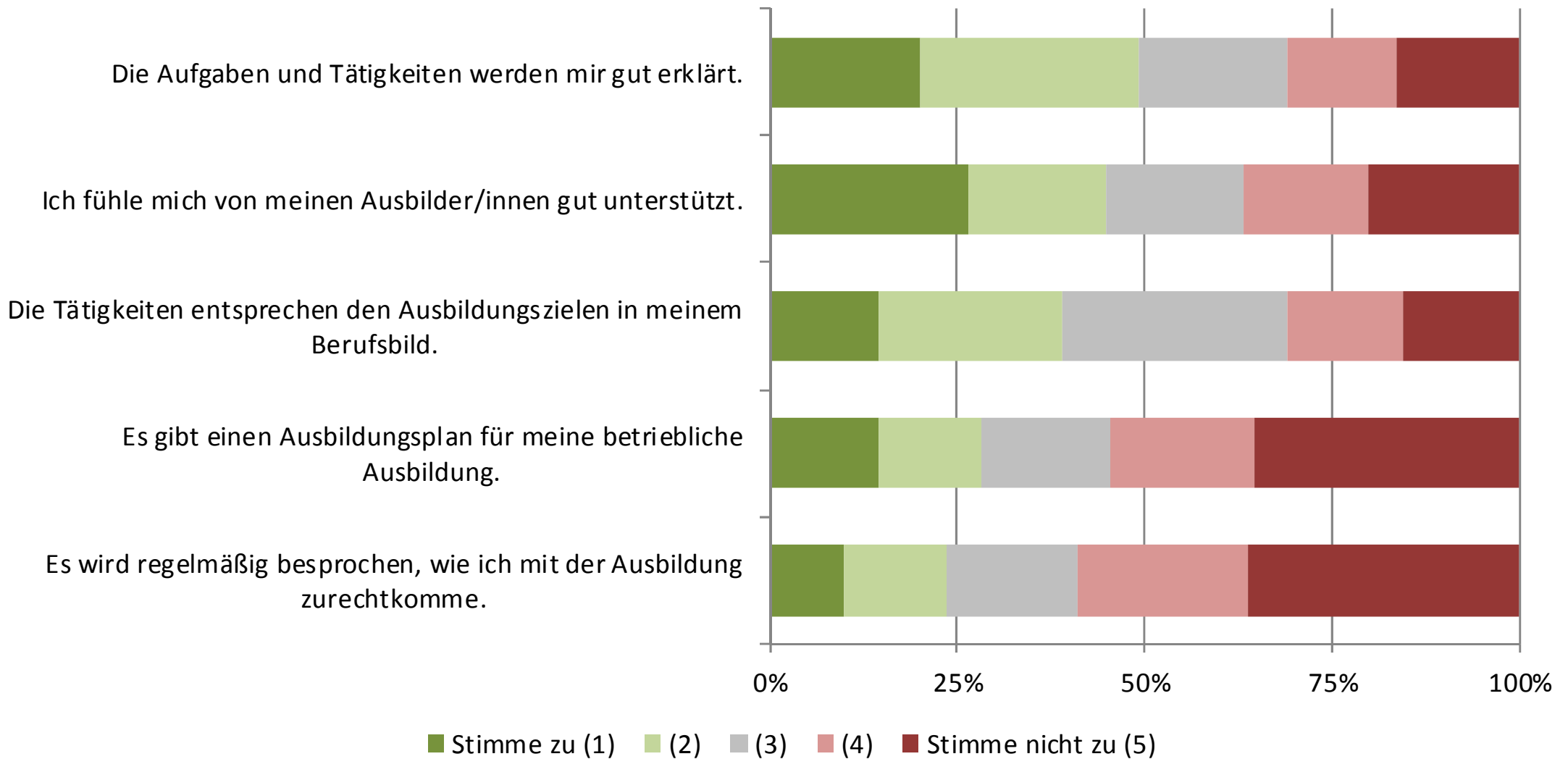


öibf / II Bewertung der Arbeitsbedingungen

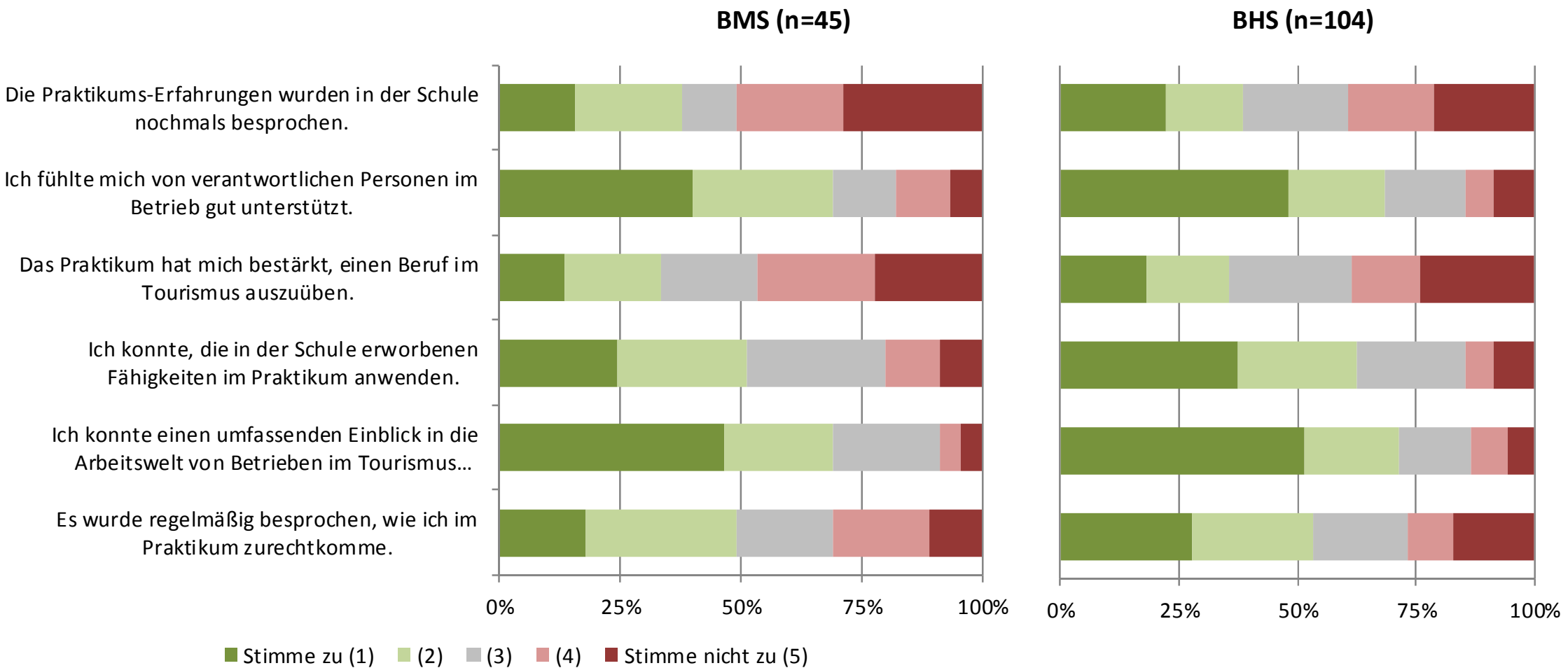
Wie würden Sie Arbeitsbedingungen im letzten Praktikum/im Ausbildungsbetrieb bewerten?
Wie zufrieden oder nicht zufrieden waren/sind Sie mit ...



öibf / II Ausbildungsqualität - Lehre

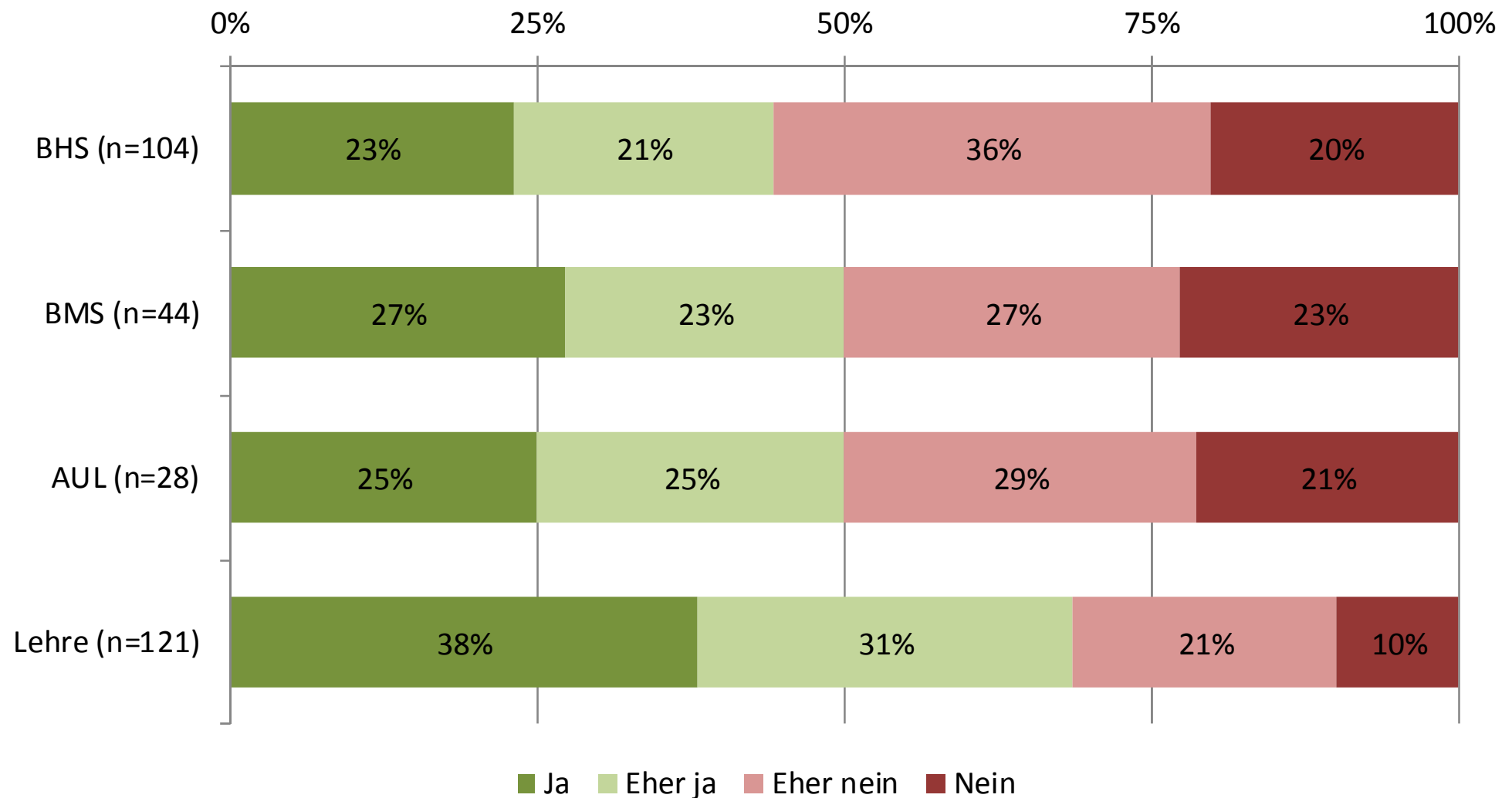


öibf / II Qualität Praktikum - BMHS

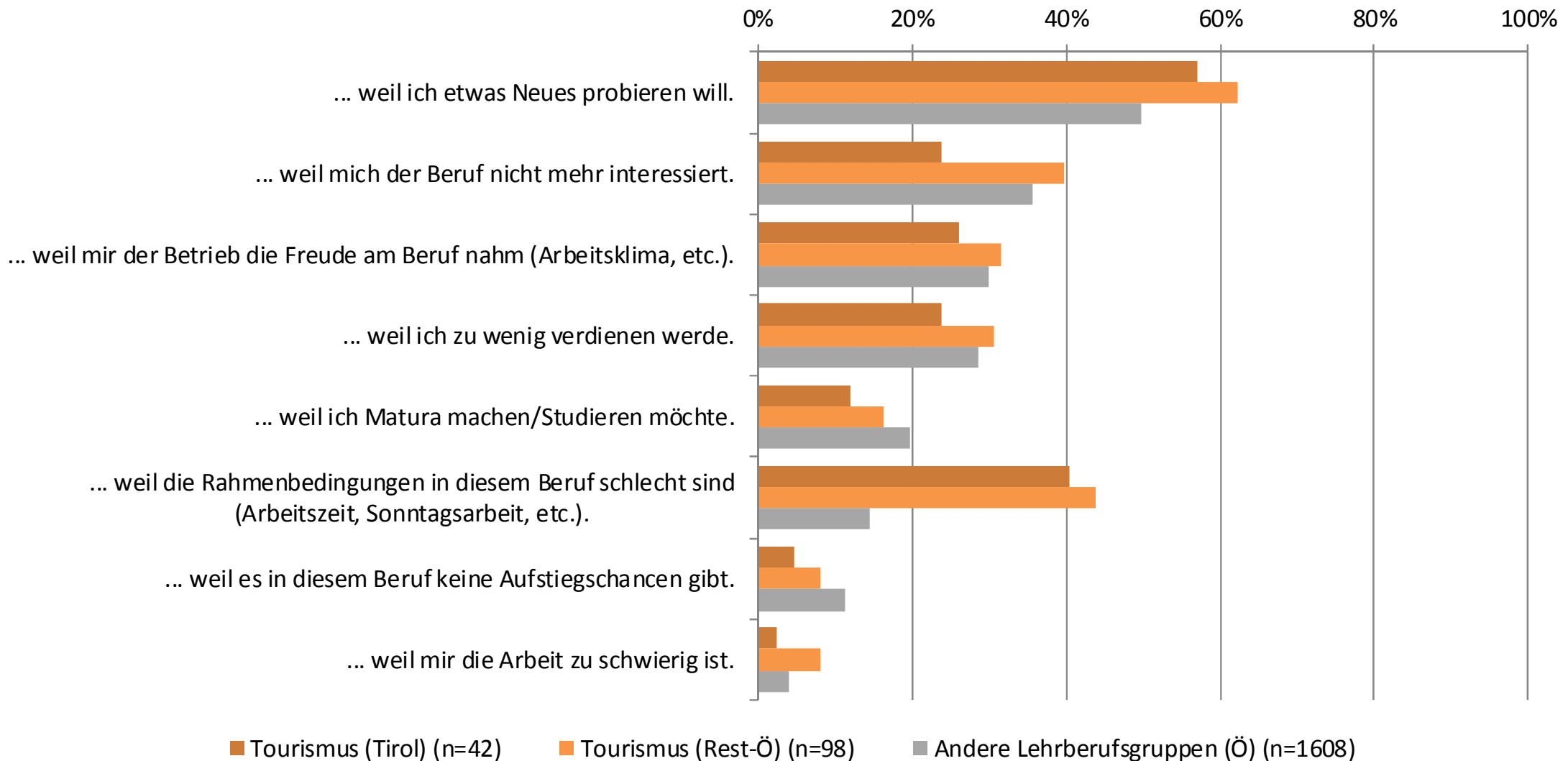


öibf / III Geplanter Berufsverbleib

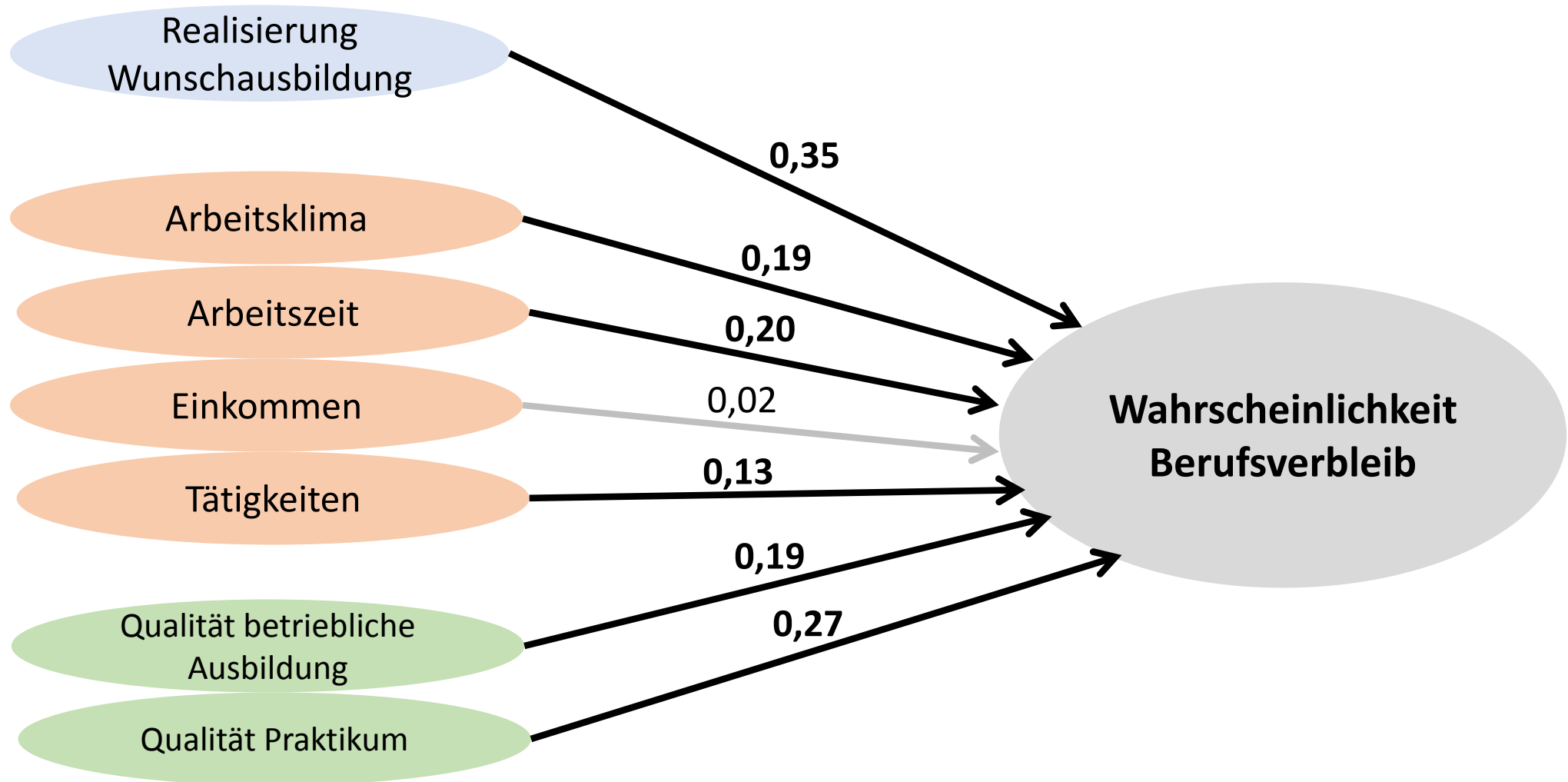
Planen Sie nach Ende der Ausbildung einen Beruf im Bereich Tourismus und Gastronomie ausüben?



öibf / III Gründe für einen geplanten Berufswechsel - Lehre



öibf / IV Einflussfaktoren auf Berufsverbleib



öibf / V Kritische Schlussfolgerungen - Berufswahl im Lichte des Fachkräftemangels

- / Berufliche Ausbildung \neq Entscheidung für einen Beruf \rightarrow berufliche Bildung (v.a. am Lernort Betrieb) als prozessorientierte Berufswahl
- / Wahrscheinlichkeit eines Berufsverbleibs manifestiert sich wesentlich durch äußere Bedingungen (v.a. Arbeitsbedingungen)
- / Tourismus häufig nicht die Wunschausbildung \rightarrow Überzeugungsarbeit für einen Berufsverbleib gelingt nicht
- / Spielraum für branchen- und betriebspezifische Gestaltung \rightarrow positive Effekte auf Wahrscheinlichkeit für Berufsverbleib
 - / Gestaltung der Arbeitsbedingungen
 - / Hohe Ausbildungsqualität \rightarrow investitionsorientierte Strategien

öibf / Kontakt

Dr. Martin Mayerl (mayerl@oeibf.at)

Dr. Norbert Lachmayr (lachmayr@oeibf.at)

Margaretenstraße 166/2, 1050 Wien

www.oeibf.at

Mayerl, Martin, Lachmayr, Norbert & Kappacher Annette (2019): Ausbildung und Branchenerfahrungen im Tiroler Tourismus aus Sicht junger Erwachsener. Endbericht des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung (öibf). Wien: öibf.